



Pressemitteilung

Jugend gestaltet die digitale Gesellschaft?

Politik, Verwaltung und Verbände diskutierten in Berlin Notwendigkeit und Potenziale von digitaler Jugendbeteiligung

Berlin, 12.05.2017. Während des Fachtags ‚jugend.beteiligen.jetzt – Jugend gestaltet die digitale Gesellschaft‘ am 11. Mai 2017 in Berlin setzten sich Akteur*innen aus Politik, Verwaltung und Verbänden mit den Potenzialen der Jugendbeteiligung anhand digitaler Medien und Internet auseinander: Wo gibt es Anknüpfungspunkte in Politik und Verwaltung zur jugendgerechten Gestaltung der digital geprägten Gesellschaft? Was sind Faktoren für eine wirksame Beteiligung? Wie können Kommunen, Verbände oder Vereine Jugendliche konkret und aktiv mit digitalen Werkzeugen und Medien beteiligen?

„Alle Jugendlichen haben ein Recht auf gesellschaftliche Teilhabe. ePartizipation gehört daher selbstverständlich zu unserer Jugendstrategie ‚Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft‘. Es ist wichtig, immer wieder zu zeigen, wie vielfältig Möglichkeiten und Wege sind, um Jugendliche aktiv einzubeziehen“, erklärt Dr. Ralf Kleindiek, Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) anlässlich des Fachtags.

„Jugendliche sind längst digital unterwegs. Im Sinn von Chancengerechtigkeit und Teilhabe müssen wir diese Kanäle nutzen, um alle jungen Menschen bei der Gestaltung unserer Gesellschaft zu beteiligen“, sagte Dr. Heike Kahl, Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS).

Deutlich wurde: Digitale Möglichkeiten für mehr Engagement und Beteiligung befördern die Zugänge zur zivilgesellschaftlichen Gestaltung für junge Menschen. Digitale Jugendbeteiligung bereichert demokratische Diskussionen und Entscheidungsprozesse. Mehr digitale Jugendbeteiligung ist eine jugendgerechte Investition in die Gestaltung der digital geprägten Gesellschaft.

Das Gemeinschaftsprojekt *jugend.beteiligen.jetzt* bietet Unterstützung durch Know-how, die Vorstellung digitaler Werkzeuge sowie Angebote für Qualifizierung. Es zeigt gute Praxisbeispiele und verlinkt ausgewählte Jugendbeteiligungsprojekte. So entsteht ein wachsendes sowie vielfältiges Netzwerk für ePartizipation als Beitrag zu einer jugendgerechten Gesellschaft.

Kontakt

Frauke Langhorst, Programmkommunikation
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH
Tempelhofer Ufer 11, 10963 Berlin
Tel: +49 (0)30 25 76 76 - 47
E-Mail: frauke.langhorst@dkjs.de
www.jugend.beteiligen.jetzt,
www.facebook.com/jugendbeteiligung.de

jugend.beteiligen.jetzt – für die Praxis digitaler Partizipation ist ein Gemeinschaftsprojekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) und IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V., initiiert und gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Die Koordinierungsstelle „Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft“ unterstützt die Einbindung des Vorhabens in die gleichnamige Jugendstrategie des BMFSFJ.